

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung – Der Eigensinn des Lebens	13
1. Kapitel	
Ontologische Grundlagen einer Philosophie des Lebendigen	55
Aristoteles' Frage nach der <i>ousia</i>	55
Der Weg zu einem Strukturbegriff der <i>ousia</i>	69
Der Grund des Ganzen – <i>ousia</i> als <i>arche</i> und <i>synholon</i>	77
Einheit und Mannigfaltigkeit	82
Das individuelle Allgemeine – <i>ousia</i> als τὸ τί ἦν εἶναι	89
Die Konkretisierung der <i>ousia</i> als <i>arche</i> in den Substanzbüchern	100
Die Bewegtheit der <i>ousia</i> : <i>dynamis</i> und <i>energeia</i>	104
Identität und Differenz im Erscheinen des Seienden	111
Das <i>pros-hen</i> -Verhältnis	113
Das Zusammenführen der Erscheinungen	117
Das alles Einende – Formen der Relationalität	119
2. Kapitel	
<i>Psyche</i> in der Funktion der <i>ousia</i>	127
Das Sein der Lebendigkeit: <i>psyche</i> als <i>arche</i> und <i>entelecheia</i>	127
Die Aporien der <i>physiologoi</i>	132
Das <i>pneuma</i> und die psycho-physische Bewegtheit der Lebewesen	139
Die <i>psyche</i> als Ganzes durch die Funktionalität ihrer Vermögen	146
Aristoteles' formale Bestimmung der <i>psyche</i>	154
Der lebendige Körper als Organismus – Die verkörperte <i>psyche</i>	157

Das <i>synholon</i> Lebewesen und das <i>ergon</i> der <i>psyche</i>	169
Die Bestimmung der Seelenteile	170
<i>Psyche</i> als Ordnungsstruktur	175
Zeugung und <i>genesis</i> – das Werden zum Sein in der Welt	177

3. Kapitel

<i>Aisthesis</i> und die Leiblichkeit der <i>Psyche</i>	187
Der Ort der <i>aisthesis</i> in der Architektur der <i>psyche</i>	189
<i>Aisthesis</i> als <i>kinein kai krinein</i>	191
<i>Aisthesis</i> als die Umwelt erschließende Bewegtheit des Lebewesens	195
Der ästhetische Bereich von Wahrnehmbarem und Wahrnehmendem	199
Die Eröffnung der Welt im Wahrnehmen der <i>idia aistheta</i>	201
Das <i>aisthesis</i> -Geschehen	204
Der Raum der Erscheinung und Wahrnehmung – Die Medien	218
Die Erfahrung der Sinnlichkeit über den Leib	226
Die Einheit der <i>aisthesis</i> – das gemeinsame Vermögen der Sinne	231
Die <i>koina aistheta</i>	232
<i>Aisthesis kata symbebekos</i>	248
<i>Phantasia</i>	251
<i>Mneme</i> und <i>anamnesis</i>	259
<i>Koine aisthesis</i>	268
<i>Aisthesis</i> und <i>orexis</i>	278
Leib und Leiblichkeit	281
Die Berührbarkeit des Leibes	283
Aristoteles und die Phänomenologie des Leibes und des Lebens	286
Wahrnehmen als Selbstempfindung und die Lebendigkeit der Welt	292

4. Kapitel

»Der <i>nous</i> unserer Seele« (Met. 993b10) – Die Offenheit des Lebens	315
Der <i>nous</i> als Teil der <i>psyche</i>	316
Aporien des <i>nous</i>	316

Die funktionale Gliederung der <i>psyche noetike</i>	320
Vermögen und Wirken des <i>nous</i>	324
Die Lebendigkeit des Menschen	345
Die Unterscheidung von theoretischem und praktischen <i>nous</i>	345
Die Bewegungs- <i>arche</i> der Lebendigkeit – <i>nous</i> und <i>orexis</i>	347
<i>Hou heneka</i> : Die zwei Dimensionen des <i>nous</i>	350
Immanenz und Transzendenz – Der <i>nous</i> als zu bildende und erworbene <i>hexis</i>	363
Die Erschlossenheit des <i>nous</i> in der Kenntnis der <i>archai</i> .	367
Der praktische <i>nous</i> und der <i>logos</i> des Handelns	374
Von der <i>orexis</i> zur <i>praxis</i>	381
Die <i>phronesis</i> als Handlungswissen	387
<i>Aretai</i> und <i>hexis</i> als Grundlage des praktischen Wissens .	389
Das Maß des Handelns	395
Gerechtigkeit und Besonnenheit	402
Die Einheit von theoretischem und praktischen <i>nous</i> im <i>bios</i> des Menschen	405
Literaturverzeichnis	419
Personenregister	429
Sachregister	430